
EXZELLENZCLUSTER „RELIGION UND POLITIK“

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ der Universität Münster untersucht seit 2007 das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen. In der Förderphase von 2019 bis 2025 analysieren die 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 10 Ländern in epochenübergreifenden Untersuchungen von der Antike bis heute besonders Faktoren, die Religion zum Motor politischen und gesellschaftlichen Wandels machen. Der Forschungsverbund ist der bundesweit größte dieser Art und unter den Exzellenzclustern in Deutschland einer der ältesten und der einzige zum Thema Religion.

VERANSTALTER UND ORGANISATION

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1, 48143 Münster

Tel: +49 251 83-23376

religionundpolitik@uni-muenster.de

📷 @religionundpolitik | ✉ @religionpolitik

www.religion-und-politik.de

Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

Prof. Dr. Simone Sinn

Evangelisch-Theologische Fakultät

Universitätsstraße 13 – 17, 48143 Münster

ORT

Hörsaal JO 1

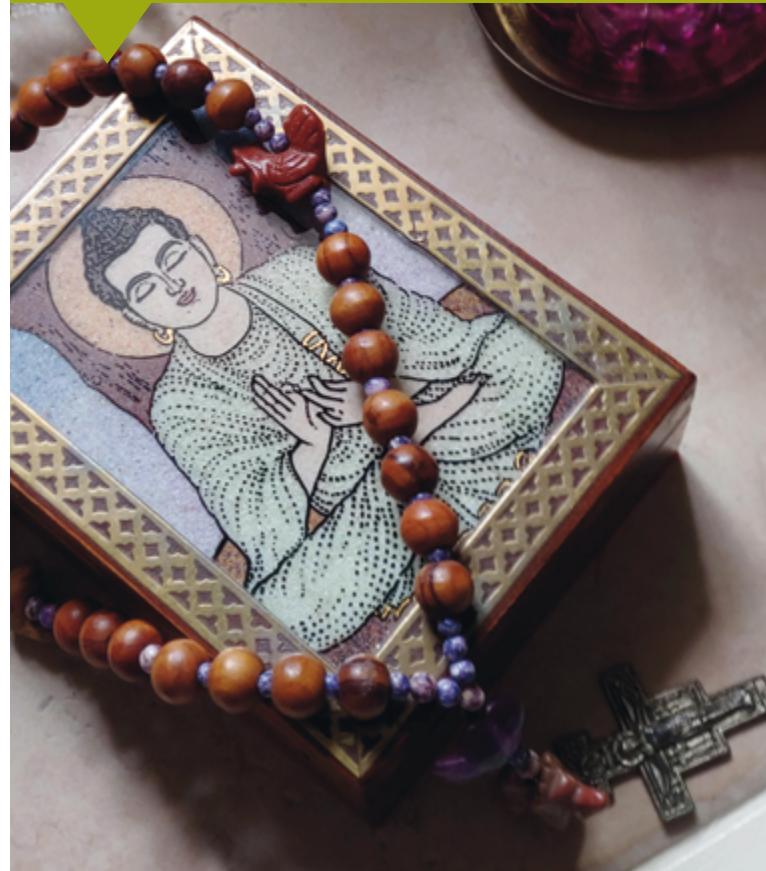
Johannisstraße 4, 48143 Münster

Akademischer Festakt zum 70. Geburtstag
von Perry Schmidt-Leukel

THEOLOGY OF RELIGIONS AND BUDDHIST-CHRISTIAN STUDIES

Laudatio von Alan Race (London)
Festvortrag von Thomas Cattoi (Rom)

17. Oktober 2024 | 18 Uhr s. t.



Titelbild: Prayer Beads on Table with Buddhist Temple / Pam Williams, Pexels; Portraits: privat

THEOLOGY OF RELIGIONS AND BUDDHIST-CHRISTIAN STUDIES



Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel war von 2009 bis 2023 Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Er studierte Theologie und Philosophie an der Universität München, wo er im Jahr 1990 mit einer Dissertation zum buddhistisch-christlichen Dialog promovierte und sich 1996 in

den Fächern Fundamentaltheologie, Ökumenische Theologie und Religionswissenschaft habilitierte. Weitere Stationen seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit waren u. a. Innsbruck, Salzburg und die Universität Glasgow. Hier hatte er von 2000 bis 2009 den Chair of World Religions for Peace inne und gründete 2002 das Centre for Inter-Faith Studies. Derzeit ist er Seniorprofessor am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Präsident des European Network of Buddhist-Christian Studies.

Im Rahmen des Festaktes zu seinem 70. Geburtstag wird Perry Schmidt-Leukel als innovativer und produktiver Forscher sowie akademischer Lehrer gewürdigt. In mehr als 300 Publikationen hat er der internationalen Religionsforschung durch seine profilierten Arbeiten zur pluralistischen Religionstheologie, interreligiösen Theologie, zu buddhistisch-christlichen Beziehungen und zum interreligiösen Dialog zahlreiche entscheidende Impulse gegeben.

Im Jahr 2015 hielt Perry Schmidt-Leukel die renommierten *Gifford Lectures* an der Universität Glasgow, in denen er erstmals seine seither breit rezipierte fraktale Interpretation religiöser Vielfalt präsentierte. Im Jahr 2020 wurde er mit dem Höffmann-Wissenschaftspreis für Interkulturelle Kompetenz ausgezeichnet und erhielt für seinen Kommentar zu Śāntidevas *Bodhicaryāvatāra (Buddha Mind – Christ Mind, 2019)* den Frederick J. Strenge Award for Excellence in Buddhist-Christian Studies.

PROGRAMM

Laudatio

Perry Schmidt-Leukel and the Theology of Religions

Dr. Alan Race, World Congress of Faiths, London

Festvortrag

From Mission to Intersectionality: The Trajectory of Buddhist-Christian Studies

Prof. Dr. Thomas Cattoi, Pontificia Università S. Tommaso d'Aquino (Angelicum), Rom

Sektempfang

VORTRAGENDE



Dr. Alan Race ist britischer Theologe, anglikanischer Priester und einer der weltweit führenden Vertreter der pluralistischen Religionstheologie. Er engagiert sich seit Jahrzehnten im interreligiösen Dialog. Zu seinen breit rezipierten Veröffentlichungen gehören *Christians and Religious Pluralism* (1982) und *Interfaith Encounter: The Twin*

Tracks of Theology and Dialogue (2001). Derzeit ist er Vorsitzender des World Congress of Faiths und Herausgeber der Zeitschrift *Interreligious Insight*.



Prof. Dr. Thomas Cattoi ist Inhaber des William and Barbara Moran Chair für frühchristliche Theologie und interreligiöse Beziehungen an der Pontificia Università San Tommaso d'Aquino (Angelicum) in Rom. Von 2006 bis 2024 lehrte er an der Jesuit School of Theology, Santa Clara University und an der Graduate Theological

Union, Berkeley. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift *Buddhist-Christian Studies* und ausgewiesener Spezialist für den Dialog zwischen östlichem Christentum und Buddhismus.